## Besser werden durch Spielen

### Neue Ausbildungsstätte für E-Gitarre in München

Am 6. Oktober eröffnet SUPERGAIN, eine neue Ausbildungsstätte für E-Gitarre, die Pforten in München. Die Gründer und Betreiber Michael Vochezer und Enrico Coromines, beide langjährige, bekannte Profis der Münchner Szene, möchten Unterricht und Spielpraxis gleichberechtigt nebeneinander wissen. Warum klingen Clapton, Hendrix, Wes und Konsorten, wie sie klingen? Was macht deren Musik so faszinierend? Was steckt genau dahinter? Dem gehen die Teilnehmer in 5-monatigen Blöcken mit 16 Terminen nach. Dabei werden 8 Klassiker der jeweiligen Stilistik (aktuell werden Blues & Rock Classics sowie Jazz Standards angeboten, weitere sind geplant) umfangreich durchleuchtet, angefangen vom Ablauf, über die harmonische Struktur, bis hin zu typischen Solophrasen. Das Ganze wird entsprechend theoretisch unterfüttert und zu eigens angefertigten Jamtracks eingeübt. Dann kommt der wichtigste Part: Jeden zweiten Unterrichtstag finden ausgiebige Live Playing Sessions statt und zwar genau mit jenen Top-Profis, die auch die Backingtracks eingespielt haben. Ziel von SUPERGAIN ist der Blick auf das Wesentliche, um die Kernelemente einer Stilistik zu verstehen und somit bei jeder Session, bei jeder Band-Audition zu bestehen und sich auf der Bühne sicher zu fühlen.

**www.supergain.de**

SUPERGAIN

## Der Heilige Gral der Gitarristenzunft Holy Grail Guitar Show 2016

König Artus und seine Ritter wären entzückt und würden am 8. und 9. Oktober sicher ins Estrel Hotel nach Berlin pilgern. Dort findet die „Holy Grail Guitar Show 2016" statt. Viele sechssaitige Holzträume kommen zum Greifen nahe. Es gastieren Boutique-Gitarrenbauer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Japan, Finnland, Indien und weiteren Ländern. Eine detaillierte Liste der 130 Hersteller ist auf der Webseite der Veranstaltung zu finden.

„Eine Gitarrenshow ohne die Gitarrenindustrie – das wird nie was werden", sollen viele Anfang 2014 gesagt haben. Und doch trotzt das Event schon seit zwei Jahren jenen Vorurteilen. 2015 war die Messe mit rund 1000 Besuchern ein voller Erfolg, somit folgt diesen Herbst eine Neuauflage.
Auch in diesem Jahr haben Besucher die Möglichkeit, Konzerte und Gitarren-Demonstrationen zu genießen, Instrumente anzutesten und die Gitarrenbauer persönlich zu sprechen. Genauso gibt es Vorträge rund um das Thema Zupfinstrumenten-Bau und wie man sein Trauminstrument ausloten kann.

**Ein Tagesticket kostet 20 Euro. Zu bestellen bei:**
**www.holygrailguitarshow.com/ticket-shop/**

**www.holygrailguitarshow.com**

## Aus Alt mach Neu

Taylor Guitars Redesigned 700 Series

Frisch aus Nashville kommen neue Akustik-Spielsachen nach Europa. Die 700er-Serie hatte lange kein „Facelift", dementsprechend wurde sich nun der Palisander/Fichten-Serie angenommen. Die Neuauflage bietet eine spezielle Lutz-Fichtendecke. Das Bracing ist auf klangliche Höchstleistung ausgelegt und tierischer Protein-Kleber soll optimales Resonanzverhalten begünstigen. Rio-Palisander und sein reichhaltiger Ton wird beworben, gleichzeitig soll der Spieler „alles, was er in die Gitarre steckt, wieder vielfach zurückbekommen" in Form von qualitativem Sound. Die 700er seien die perfekten Bühneninstrumente.

Auch optisch wird der Spieler beglückt mit Handwerksarbeit der höchsten Güte. „Diese Gitarren vertragen harten Anschlag, ohne nachzugeben", äußert sich Master Designer Andy Powers von Taylor. Farblich sind viele Kombinationen möglich: Klassisches Western Sunburst, eine Herringbone-Rosette um das Schallloch, Koa Bindings, „Reflections"-Einlagen aus Abalone im Griffbrett oder ein braunes Pickguard. Zur 700er-Serie gehören die Modelle 710, 712e, 12-Fret und 714ce.

Die Dreadnought-Variante 710e weist kurze Mensur und V-förmigen Hals auf. Einfache Bespielbarkeit ist im Fokus, das Bending von Saiten soll einfach fallen. Klanglich sollen dennoch keine Einbußen sein: warmer Ton wird versprochen, „ein etwas innigerer Klang als bei der gewöhnlichen Dreadnought".

**www.taylorguitars.com**

Anzeige

## Mojo aus der Vergangenheit

### Mojotone '58 Quiet Coil Strat Pickup-Set

„Das klingt doch wie 1958", erinnert sich ein Strat-Veteran in Ekstase. In der Tat wirbt der Hersteller Mojotone bei seinem neuen '58er Quiet Coil Pickup-Set mit eben jenem Vintage-Ton, der Ende der 1950er die Musiklandschaft dominierte. Allerdings soll das lästige Brummen – für die einen Vintage, für andere Plage – eliminiert worden sein. Als „ausgewogen und störgeräuschfrei" wird der Mojotone angepriesen. Authentischer Strat-Sound soll tönen, knackiger Anschlag soll folgen. Das Ganze dann retro in der Cover-Farbe „Aged White". Handgewickelt in den USA, werden diese Tonabnehmer als mittenreich, akzentuiert und originalgetreu beschrieben.

**www.tubeampdoctor.com**

## Faber Wraptonate

Mit der „Wraptonate Bridge" liefert Faber seine Variante einer neuen Wraparound Brücke für exakte Einzelreitereinstellung bei gleichzeitig perfekter Intonation. Sie ist auf das gängige Wraparoundformat angepasst, somit erübrigt sich an der Gitarre eine weitere Modifikation. Altes Wraptail einfach abmontieren (Einstellwerkzeug im Lieferumfang dabei), neue Wraptonate drauf und mit Einsttellwerkzeug einstellen. Sie hat ein Gewicht von 93,58 Gramm, eine Länge von 101 mm, ein Stud-Spacing von 82,55 mm, ein Stud-Opening von 0,325"/8.25 mm und besteht aus 70% Zink und 30 % Aluminium. Die vernickelten Messingsättel können optional auch in der Ausführung Titan geordert werden. Folgende Oberflächen sind erhältlich: Nickel gloss, Nickel aged, Gold gloss und Gold aged.

**www.tokaiguitar.de**

Anzeige

GUITAR

Bag and Strap

Canvas Archtop/Dreadnought Bag

Ein handgefertigter Bag aus starkem Polyamid/Nylon mit einem Ledertrim aus schwarzem Büffelleder und stabilen Chrombeschlägen für Archtop Gitarren und Akustik-Gitarren mit Dreadnought Form

Art.Nr.: 21 001 4002 / Black

359,-€

Cow Antique

Ein gepolsterter 7 cm breiter Gurt aus weichem Leder im Vintage Look

Art.Nr.: 31 001N 0066 / Black

39,90 €

HARVEST
FINE LEATHER
Guitar Bags & Straps

Erhältlich im guten Fachhandel sowie
online shop
www.harvest-guitar.com

## Akustisches Angebot für Europa

### Sigmas neue 00M-18

Speziell für den europäischen Markt und in limitierter Auflage gibt es die Akustik-Serie 00M-18. Diese Klampfe gilt als kompakt mit schlankem 00-Korpus aus Mahagoni. Der Ton soll perfekt für Begleitung, filigranes Fingerpicking und gefühlvollen Blues passen. Die Decke besteht aus Sitkafichte, die auch für die Augen etwas Schmaus bietet. Das Klangverhalten des Mahagoni wird als „trockene Ansprache" beschrieben. Eine puristische Akustikgitarre also, die Palisander-Bindings und Grover-Mechaniken aufweist. Im Griffbrett sind Abalone-Dots eingesetzt, die als Orientierungshilfe und Zierde zugleich dienen. „Im Sinne der Vorbilder wurde auf aufwändige Verzierungen verzichtet", ergänzt der Hersteller. Die 00M-18-Serie ist nur in begrenzter Anzahl verfügbar.

**custom.sigma-guitars.com**

## Kontrolle über den Feuervogel

### TronicalTune Plus System für Gibson Firebird

Wer TronicalTune noch nicht kennt: Es handelt sich um ein automatisches Stimm-System, das am Kopf der Gitarre angebracht ist. Samt Wirbel erkennt dieser Helfer die Stimmung der einzelnen Saiten und dreht die Winden von selbst zur perfekten Stimmung. Mit dem vollautomatisierten System sind diverse Tunings möglich. Ob Standard, offene Akkorde oder Drop-Tunings: einfach anschlagen, das TronicalTune übernimmt den Rest.
Jetzt ist die Applikation auch für die Reversed Kopfplatten von Gibson Firebirds erhältlich. Das C6-System enthält die bisher längsten Achsen, Tulip Wirbel und ist das größte seiner Art. Mit den Modellen V, VII, III & I des Gibson Custom Shop jetzt kompatibel.

**www.tronical.com**

## Reeveland in Sachsen

### Reeveland Music Festival 2016

Was sich vom Namen her anhört wie ein Freizeitpark in den Staaten, ist in Wirklichkeit ein deutsches Event: Beim „Reeveland Music Festival" dreht sich alles um Musik. Am 3. September ab 10 Uhr in Markneukirchen laden Framus und Warwick auf ihr Firmengelände ein. Doch dort wird nicht zum Gitarrenschleifen im Akkord aufgerufen, sondern zum Feiern und Musikgenuss. 2015 waren hochkarätige Gäste wie Victor Wooten, Stevie Salas und Metallicas Robert Trujillo geboten. Auch in diesem Jahr werben die Veranstalter mit großem Aufgebot und bieten Headliner wie Powerwolf, Doro, Kill Devil Hill und viele mehr. Das Live-Angebot ist aber eher auf die härtere Gangart im Segment Metal zugeschnitten. Anschließend wird zur VIP-Party geladen, um den Abend ausklingen zu lassen. Zum Abschluss des Tages wird wie die Jahre zuvor ein Feuerwerk bei hoffentlich gutem Wetter versprochen. Das Ticket kostet an der Abendkasse 32 Euro.

**www.warwickbass.com**

Anzeige

FEINES GITARRENEQUIPMENT
VINTAGE, USED & NEU

Wir führen
Rock'n'Roll Relics, Palir Guitars,
Sebago Sound, 3rd Power,
Reeves Amps, Redplate Amps,
Jackson Ampworks,
Louis Electric, Milkman Sound,
D. Allen Pickups

GuitarLoop

+49 (0) 1 76 – 20 82 74 00
info@guitarloop.de

www.guitarloop.de

Anzeige

## Rocking on Heaven's Door

Seymour Duncans neue Spielsachen

Ein Bodentreter namens „Killing Floor High Gain Boost" soll, wie der Name schon andeutet, ordentlich verzerren. Ein Overdrive mit Tendenz zum Blues, aber auch geeignet als Booster mit bis zu 34 Dezibel Spielraum für den Solo-Sound. Verzerrter Solo-Sound, der intensiv schreit, ist ebenso eine klangliche Möglichkeit des Effekts. Als „Always-On"-Pedal wird es seitens des Herstellers bezeichnet und als Klangverbesserer, der ruhig permanent laufen könne. Ein Drei-Wege-Voice-Kippschalter ermöglicht mittels zehn Kilo-Hertz-Stellung luftige Höhen für Humbucker. Die 4,8 Kilo-Hertz-Option „ziehe Single-Coils die Zähne", also die manchmal unangenehmen Höhen. Die dritte Möglichkeit ist das neutrale Setting.
Seymour Duncan hat zudem im Spezialgebiet der Tonabnehmer Neuigkeiten: Limited Edition Joe Bonamassa Skinner Burst Humbucker. Diese sind inspiriert von Bonamassas „Principal Skinner" Les Paul und deren Original-Pickups von 1959. „Dynamisch und nuanciert für Klang-Gourmets", so bewirbt Seymour Duncan den Klang dieser Tonabnehmer. Sie werden originalgetreu auf der Leesona-Maschine gewickelt, wie sie damals von Gibson werksmäßig in Paulas eingebaut wurden. Die Nickelkappen werden wahlweise künstlich gealtert und somit „true vintage" angeboten. Jedes gealterte Nickel-Silver-Cover ist auf kleinste Dellen genau dem Vorbild nachgearbeitet. Weltweit gibt es von der Serie 800 Stück. Die Saturday Night Special-Serie ist konträr nicht mit Alnico-3, sondern 4er-Magneten bestückt. Vintage-Sound der späten 1970er Jahre wird angepeilt. Begleit-Klänge und solistische Einlagen sollen glänzend gelingen und in klanglichen Variationen möglich sein. Der Unterschied zu gewöhnlichen Humbuckern liege in der ausgeprägten Steg-Position, die klarer und weniger „dick" tönen. Dennoch soll mehr „Punch" als bei den '50s-Modellen drücken. Eine Brücke zwischen Retro- und modernem Sound ist das angestrebte Ziel.

**www.seymourduncan.com**

## Vormerken

Rockland Guitar Festival

Nach diesem Sommer wird der Oktober noch einmal golden. Am Samstag den 01.10.2016 startet das „Rockland Guitar Festival" bei Jörg Möller aka „der Schmale" in Witten: Geboten wird jede Menge „Rock'n'Roll". Man sollte sich den Termin schon jetzt freihalten, denn die folgenden Künstler haben sich für Live-Performances angekündigt: Jeff Waters (Gitarrist, Gibson & Epiphone), Ola Englund (Gitarrist, Washburn & Randall), Victor Smolski (Gitarrist, Yamaha & ENGL), Dennis Hormes mit Band (Gitarrist, Yamaha & ENGL), Claus Fischer (Bass, Yamaha), Dirk Sengotta (Schlagzeug, Yamaha), Jen Majura (Gitarristin, Ibanez & ENGL) und Andrew „The Bullet" Lauer (Bass, Ibanez). Direkt aus Nashville Tennessee wird zudem der im neuen Gewand erstrahlende Gibson Bus „eingeflogen". Neben den Vorführungen der Künstler verlost das Rockland Gear wie beispielsweise Anasound Effekte, 1 x Yamaha Revstar 502 und 1 x Yamaha RGX. Es kann zudem ausgiebig im Sortiment vom Rockland getestet werden, die Künstler stehen im Anschluss zum Meet & Greet zur Verfügung und die Produktspezialisten von Ibanez, Washburn, Gibson, Randall, Alvarez, ESP, Anasound und PRS geben weitere Infos zu ihren neuesten Produkten. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls gesorgt. Beginn 10:00 Uhr, open end.

**www.rockland-music.de**

## Größtes Les-Paul-Aufgebot Europas

„Gibson Custom Shop Week" im Session Frankfurt

Vom 5. bis zum 9. September dreht sich alles um Gibsons berühmteste Gitarren-Ikone: die Les Paul. Die bis dato größte Anzahl an Luxus-Paulas in Europa wird im Musikhaus Session in Frankfurt zu bewundern sein. Eine einzigartige Sammlung aus über 200 Custom-Instrumenten steht während dieser Woche dementsprechend zum Anspielen bereit. Die Ausstellungsbestückung wurde von Produktmanager Simon Gauf und Historic Program Manager Edwin Wilson vorgenommen. Darunter sind limitierte Serien, historische Modelle und Collector's-Choice-Schmuckstücke. Eine gesonderte Serie „Session Player's Choice 2016" steht ebenfalls zur Verfügung: handselektierte Decken und außergewöhnliche Kreationen seien hierbei besonders. Ebenso hochkarätig wie das gebotene Instrumentarium sind die geladenen Gäste aus Nashville: Teile des Gibson Custom-Shop-Teams sowie Endorser der Marke sollen anwesend sein. Eine 1959er True Historic Les Paul im Wert von rund 8000 Euro ist auf dem Event zu gewinnen.

**www.session.de**

Anzeige

# Weihnachten im Juli

## Neue Ware bei Pro Guitar

In Pfeifferhütte ist der Weihnachtsmann etwas verfrüht dagewesen und hat einen Großteil seines Budgets noch draufgehen lassen. Pro Guitar hat reichlich Custom-Stoff für geneigte Gitarristen aufgestockt: Bigtone Amps aus Spanien liefern ein Top-Teil, das u. a. Billy Gibbons (ZZ Top) live verwendet. Zwei hochqualitative Kanäle warten auf: clean im Stile eines Bassman '57 und verzerrt à la Friedman. Ein Dumble Amp-Klon der besonders qualitativen Natur ist der Amplified Nation Steel String Sultan. „Singing Feedback im Lead", beschreibt Pro-Guitar-Inhaber Ron Mehl den Klang des Verstärkers. Auch der Attack soll präsent und deutlich sein. Von Blues bis Hard Rock könne dieser Verstärker alles bespielen. Der „Fender Tone Saver" ist ein nützlicher Helfer, der beim Herausnehmen des Volumes via Poti klangliche Verluste minimieren soll. Dr Z.'s neuester Streich ist der DB-4. Ein Amp im Stile Trainwreck mit emanzipierterer Klangvorstellung als noch bei seinem Vorgänger Z-Wreck. Reichlich Clean-Vermögen und Crunch-Potenzial sollen geboten sein. Den Pfaden von Fenders Tweed-Combos folgend ist der Victoria Vicky Vibe Junior. Ein Zwölf-Watt-Verstärker, der auf Basis des Champs beruht. Matchless ist ebenfalls im Repertoire von Pro Guitar gelandet: Der 45 Watt Thunderman donnert als Clean-Spezialist. „Unglaublicher Sag im Attack", heißt es von Mehl. Ausdrucksvoller Bass soll geboten sein, ohne jedoch Klarheit im Ton zu verlieren. Das letzte Item kommt wieder von Matchless: Der Bodentreter „Hot Box III" ist ein Vollröhren-Vorverstärker. Jetzt soll der Ton offener sein, europäischer und kompatibel mit diversen Amp-Typen.

**www.proguitar.de**

Anzeige

NOwaxx
handgewickelt & ungewachst

infos & demos unter:
www.nowaxx.de

YouTube

**„Denn nur ungewachste Pickups entfalten ihren vollen Charme!"**

Mit der **NOwaxx© Technologie** betreten wir endlich die heilige Zone zwischen üppigem Obertonverhalten eines ungewachsten Tonabnehmers und der nötigen Rückkopplungssicherheit eines modernen Pickups.

UpStart Serie

## Gigbags von Access

Stage 1 Gigbag

Speziell für den europäischen Markt stellt die Marke „Access" eine Quelle für neue Gigbag-Kreationen dar. Der Hersteller hat bereits seit Jahrzehnten Erfahrung in der Produktion von Instrumententaschen und ist zudem als OEM-Ausstatter für namhafte Hersteller tätig. Dabei ist der Instrumentenschutz der Access Gigbags in drei Kategorien untergliedert: „UpStart" ist für den Einsteiger gedacht, „Stage 1" ist das Mid-Price- und „Stage 3" das Premium-Segment zum Schutz der Instrumente. Zudem sind die Taschen für unterschiedliche Bauformen erhältlich. Egal ob Strat, ES-335er, akustische Gitarren, aber auch Mandolinen und Banjos, hier ist für jeden Intrumententypus etwas geboten. Laut Hersteller sind alle Taschen wasserfest, atmungsaktiv und stehen dank „HardCell"-Struktur von selbst aufrecht. Die „Stage 3"-Oberklasse biete hier mit „Hard Bag Hybrid Technologie" besten Tragekomfort eines Gigbag in Kombination mit dem Schutz eines Koffer.

**www.carryaccess.com**

**ZU GEWINNEN**

**Wer ein Gigbag der Marke Access gewinnen will, kann am grand-gtrs-Gewinnspiel teilnehmen. In Zusammenarbeit mit dem europäischen Vertrieb FACE verlosen wir insgesamt drei Gigbags, davon je eines aus der Kategorie „UpStart", „Stage 1" und „Stage 3". Der Gewinner kann aus dem passenden Instrumententyp wählen, ausgenommen sind Double-Gigbags. Einfach eine E-Mail oder Postkarte mit dem Kennwort „Access" an friends@grandguitars.de bzw. den PNP-Verlag, media4music, Redaktion grand gtrs, Ringstr. 33, 92318 Neumarkt senden. Einsendeschluss ist der 17.10.2016.**

Stage 3 Serie

## Cry, Billy!

### Dunlop Billy Duffy Signature Cry Baby Wah BD 95

Ein langer Name für eine simple Funktion: Wah-wah-wah! Das neueste Cry Baby von Dunlop ist ganz im Sinne von Namensgeber Billy Duffy (The Cult) geschaffen. Vom BD 95 wird nur eine begrenzte Anzahl vertrieben. „Wenn weg, dann weg", heißt es seitens des Vertriebs und Dunlops. Das Besondere an diesem Bodentreter ist, dass zwei Wah-Wah-Effekte in einem kombiniert wurden. „Moderner Sound" und „klassischer Sound", so beschreibt es der Entwickler aus den Staaten. Beide haben ihren eigenen Induktor, Wechsel werden per Kick-Switch initiiert. Der Vintage Low-Q-Induktor soll hier wärmer und samtiger klingen, während die moderne High-Q-Variante aggressiver ist. Beides soll minutiös nach Billy Duffys Vorgaben gefertigt worden sein.

**www.w-distribution.de**